# Revier Schorndorf.

Montag den 28. Oktober, nachm. 2 Uhr, werden mehrere Lose Reisig aus Dickne beim Schenkhöfte versteigert.

Revier Abelberg.

Samstag den 26. d. Mts., nachm. 3 Uhr, das Laub auf den Wegen der Hut Plüderhaufen bei der Sandgrube an der Göppinger Staige. Zusammenkunft zum Vorzeigen 12 Uhr beim Plüderhauser Feld auf dem Dickeichenweg.

> Mevier Hohengehren. und Kesenreis-Verkauf.

Das Laub aus den Wegen, Gräben ze. der Hut Schlichten, ferner findet eine außerordentliche 10 Lose birkenes Lesenreis aus Viehweidwasen, Wezelrain, Schweizerin, Steinschrauf, Rappenhau und Brittergehrenwiese wird am

Montag den 28. Oktober, nachm. 3 Uhr, am Jägerhaus in Schlichten verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen fürs Laub ebenda, fürs Besenreis am Viehweidwasen auf der Winter= bacherstraße je nachm. 1 Uhr.

Revier Hohengehren.

Die Anlegung einer

## Saatimule

mit 15 Ar im Asang wird

Montag den 28. Oktober, vorm. 1/212 Mhr. bei der bisherigen Saatschule im Ajang verabstreicht.

Revier Geradstetten.

Am Samstag den 26. Oktober, vorm. 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Reute und Rotherrain 24 Lose meif Nadelholzreisig, auch zu Streu geeignet, wiederholt verkauft. Zusammenkunft im Lamm in Schornbach.

> Revier Geradstetten. Land-Verkanf.

Um Dienstag den 29. Ottober, nachm. 2 Uhr, wird aus den Staatswaldungen das Laub von Klingen und Wegen verkauft. Zusammenkunft gum Vorzeigen 10 Uhr am Königsstein, zum Verkauf in der Krone in Geraditetten.

## Weiden-Verkauf.

Montag den 28. d. Dies. werden die Weiden an den Rems= ufern 2c. gegen Barzahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr bei ber Warnungstafel. Schorndorf, 22. Oktober 1889.

> Stadtpflege. Findh.

Schorndorf.

Behufs Bezahlung der Corporationssteuer aus Capital-, Renten-, Dienst- und

Brufs-Cinkamar, pro 1. April 1889/90, findet in der Wohnung des Unterzeichneten am nächsten

Montag, den 28. Oktober d. F., vormittags von 8—12 Uhr, ein nochmaliger Einzug statt. Diejenigen Schuldner, welche bis dahin nicht bezahlt haben ober an diesem Einzugstage nicht bezahlen, sind gewärtig, daß alsbald nach

Ablauf des gegebenen Termines Ginleitung der Zwangsvollstreckung gegen sie beantragt wird. Den 23. Oftober 1889.

Stadtpflege. Findh.

Bruch-Heilung.

Die Seilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln ohne Berufsstörung von Leiften=, Sobenfad=, u. Baffer= hodenbruch burch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so baß wir jett ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld bei Cöln; P. Gebhard, Schneiberm., Friedersried b. Reufirchen, 54 3.; Jos. Kast, Handlung, Simmerberg b. Lindau; A. Schwarz, Wagen bauer, Langenpfungen b. Rosenheim (für Kind.) Broschore: "Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung" gratis. 3000 Bandagen bester Construttion vorrätig.

Unentgeltliche Magnahme und Consultation jeden Conntag Montag & Dienstag. Man abreffiere: Un bie Seilanftalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

## Marksteinen

in der seither üblichen Form und Größe bearbeitet, wird im Submissionss weg vergeben und wollen **Offerts** längstens bis

Samstag den 26. Oktober bei Unterzeichnetem eingereicht werden. Den 21. Oftober 1889.

Stadtbaumeister Maier.

### Handwerkerbank Schorndorf **E. B.**

Am Donnerstag d. 31. Oktober, nadmittags 3 1/2 Uhr

General-Versammlung

der Handwerkerbank auf dem Rathaus hier statt.

Tages = Ordnung: Aenderung der Statuten auf Grund des neuen Ge= nossenschaftsgeseites.

In Rücksicht auf die Dringlichkeit der Angelegenheit werden sämtliche Mitglieder von hier und auswärts aufge= fordert, anzuwohnen, damit nicht wegen ungenügender Beteiligung eine nochmalige Versammlung anberaumt werden Der Vorstand:

A. Straub.

Manolzweiler.

# Anwesen-Verkauf.



bekannte 1pfohlen. 1dj unter-eponiert.

A. Herzog aus Stuttgart verkauft am Dienstag den 29. Oktober. nachmittags von 2 Uhr an.

Gasthaus zum Hirsch hier die von Johann Rrautter erkaufte Liegenschaft aus freier Hand

Ein 2stock. Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Scheuer und Stall, sowie 24 a Garten beim Haus, 57 a Accker in 3 Stücken und 21 a Wiesen.

Raufsliebhaber sind mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bahl= ungsbedingungen äußerst günstig gestellt sind.

#### Medicinal = Dessert= und Trink-Weine

1/1 Klasche mit Glas Smyrnaer Weine in 6 Sorten 2 — Ruster Ausbruch (nug. Sitsw.) 2 25 Bordeaux (echt franz. Rotw.) 1 50 Tokaper Ausbruch 75 &, 1 M 1 50 Smurnaer Weine in 6 Sorten Ofener (echt ungar. Rotwein) 1 25 Gimmelbing. (Pfalz. Weißw.) - 70 Erlaner " " 1 50 Ungfteiner Carlowitter 1 75 Deidesheimer Elfäßer Rotwein . - 85 Forster Traminer Marjala & Xeres (Sherry) 2 25 Noriter Auslese . . . . Malaga (braun u. rotgotd.) 2 25 Niersteiner . . . . . 

Sarl Korn Wein=En-gros-Geschäft in Rürnberg. NB. Man verlange ausdrücklich nur folde Alaschen, die meine Firma auf Stiquette, Kork, Staniolkapfel und Glassteg l tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit. Schorndorf bei Conditor Moser, Schmid's Nachfolger

Geradstetten. Ginen 2spännigen gut erhaltenen

Ruhwagen

Gottlob Schaal Schmied.

Unübertrefflich zum Zusammenkitten aller zerbroch= enen Gegenstände, wie Glas, Por-

zellan, Holzwaren ze. ist Plüss-Staufor's Universalkitt.

Bu haben in Glafern a 50 und 80 of in Schorndorf bei Hrn. Carl May Meyer, Gisenh., Haupt-Depot des Oberamts, in Binter- im Konnenberg und ein Viertel Wifer bach bei A. Rinzelbach, in Schnaith bei G. G. Leng.



#### LilienmilchSeife von Carl John & Co., Berlin N und Cöln a. Rh.

ift vermöge ihres hohen Gehaltes an Iris Wurzel-Extrakt die einzige Seife, welche zur Pflege und Erhal= tung eines schönen Teints unerläßlich ist; à Stück 50 of zu haben in ber Palm'schen Apotheke.

10° im grasigen Weg verkauft. Marl Riek. Gerber.



Erjaeini "pienutag, Ponnerstag n. Jamstag. "Sonnemenispreis: vierieliährliä 90 Flg., durch die Post bezogen m Seramisbezirk!!vierieljährliä 1 Mt. 16 Flg. Its Saus zelleter: vierieljährliä 95 Flg.

Samstag den 26. Oktober 1889.

Insertionspreis: die vierspastige Beise oder deren Fanm 10 Psg. Austage 1800. Wöchentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugenbfreunb.

Tagesbegebenheifen. Märttemberg.

Stuttgart, 23. Oft. Ihre Majestäten der König und die Königin sind gestern Abend wohlbehalten wieder hier eingetroffen. Vor dem Bahnhofe hatte sich eine zahlreiche Volksmenge angesammelt, welche, als Ihre Majestäten er= schienen und ben geschlossenen Wagen bestiegen, freudige Hochrufe ausbrachten. Ihre Majestäten hatte. dankten huldvoll.

Stutigart, 23. Oft. Nach dem "Staats: anzeiger" wies der Minister v. Mittnacht die Eisenbahndirektion an, sofort die Vorarbeiten zu den Bahnlinien Untertürkheim = Zuffenhausen und Buffenhausen = Hasenberg zu beginnen, um den Bahnhof Stuttgart zu entlasten.

C Stuttgart, 24. Oft. Bei manchen unserer modernen Ehen kommt es nach vielerlei Diffonanzen zur praktischen Trennung und meistens ist es der Chemann, der dann zuweilen auch eine öffentliche Warnung vor Vorgen gegen seine Chefrau vom Stavel läßt. Daß hierin eine Beleidigung der letzteren enthalten lehrt uns eine gerichtliche Entscheidung. Der Thatbestand ist folgender: Dekonom X. in P. wurde von seiner Frau verlassen, ob mit oder ohne Grund kann unerörtert bleiben, doch Alimentenklage ihre Ansprüche und deren Be- lichen Charakter. gründung anerkannt hat. Unmittelbar darauf

die Bestrafung ihres Mannes mit 10 M. Geld, ber Gigentum Dieser Rassen gewesen sein. event. 3tägiger Haftstrafe erzielte. Daneben fallen dem Verurteilten die nicht unbeträchtlichen die Beschämung, seine Berurteilung, und zwar auf seine Kosten, in demselben Blatte zu lesen, in welchem er seiner Frau eine Unbill zugefügt bie Beziehungen beider Länder in freundschaftli=

letten Sonntag ein Polizeidiener von einigen Burschen überfallen und dermaßen mißhandelt, fährt, ihre große Befriedigung über die Unterdaß er gestern gestorben ist.

Ludwigsburg, 22. Ott. Die hiesige ihnen in Friedrichsruh zu Teil geworden ist, Bürgerschaft brachte bem Prinzen Wilhelm heute ausgedrückt. Abend eine herzliche Huldigung. Bom festlich beleuchteten Marktplate aus bewegte sich um 8 ser auf dem Wege nach der Billa waren prächtig Uhr ist Präsidentenwahl. illuminiert und beflaggt. Im Hofraum der Villa mag erwähnt werden, daß der Chemann auf lund betonte seine dauernde Sympathie für Lnd= eine seitens der Frau bei Gericht erhobene wigsburg. Die Feier trug einen ungemein herz-

ließ der Chemann — wohl aus Rache — in weichung des 38 Jahre alten Korbwarenfabrikan- Hamburg-Rottweiler Bulverfabriken, nicht angeeine Zeitung, welche im Heimatorte der Frau ten Bauhof von hier, welcher am 15. d., angeb- nommen, weil dassetbe den Witterungseinflüssen gelesen wird, eine jener geharnischten Erklärungen lich nach Reutlingen zur Erledigung von Geschäfts= nicht widerstehe. Die Direktion der Fabrik habe zweimal einrücken, wie sie ja hin und wieder angelegenheiten, von hier abreiste, aber bisher auf eine Anfrage der "Reform" eine Auskunft in den Blättern zu finden sind und mit welcher nicht wiedergekommen ist. Ueber das Vermögen über die Thatfrage verweigert. Es heißt, die er bekannt giebt, daß er für seine Frau, die ihn besselben ist das Konkursversahren eröffnet worden, Fabrik habe solches Bulver für mehr als 2 Mill. ohne jeglichen Grund verlassen und ihren Auf- da eine bedeutende Ueberschuldung vorliegt, wo= enthalt bei seinem Schwager genommen habe, burch hauptsächlich einige Freunde des Entflohenen teinerlei Bahlung leifte. Die resolute Chefrau | größere Beträge einbüßen werben. Bauhof ift |

durch eine Privatklage, die sie wegen öffentlicher ligen Feuerwehr und Kassier der Krankenkasse Beleidigung anstrengte und mit welcher sie auch berfelben, und es sollen die unterschlagenen Gel-

**Veutsches Keich.** Verlin, 23. Oft. Die Abgesandten des Kosten zur Last und erfährt er noch obendrein | Sultans von Sansibar wurden gestern vom Reichs= kanzler in Friedrichsruh empfangen. In der Unterredung, die zwei Stunden währte, wurden cher Weise ausführlich besprochen. Die Gesandten Canufatt, 23. Ott. In Fellbach wurde fehrten später nach Hamburg zurück und haben, wie die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" er= redung mit dem Kanzler und die Aufnahme, die

Berlin, 23. Oft. Präsident v. Leveyow eröffnet die heutige Sitzung und schiägt die Er-Uhr ein Fackelzug, eröffnet durch ein Musikkorps mittelung der Beschlußfähigkeit des Hauses vor. nach der Prinzensvilla "Marienwahl." Die ge- Die Auszählung ergiebt 195 Anwesende, das samte Stadtvertretung war im Zuge. Die Häus | Haus ist also beschlußunfähig. Morgen um 1

**Berlin,** 23. Oft. Die Pforte wurde und außerhalb nahm der Zug Aufftellung; sodann amtlich aus Berlin verständigt, daß während folgte Gesang und eine Ansprache des Oberbur- | der Unterredung des Reichskanzlers mit dem germeisters mit einem Hoch auf den Prinzen, Zaren keinerlei Abmachungen bezüglich der dann wieder Gesang und schließlich Abzug. Der Balkanhalbinsel zur Sprache gebracht und von Prinz dankte dem Oberbürgermeister verbindlichst keiner Seite Zugeständnisse gemacht oder erör=

Samburg. 23. Oft. Die Hamburger "Reform" berichket, die deutsche Militärverwaltung MIm, 23. Oft. Aufsehen erregt die Ent- habe das rauchfreie Bulver, fabriziert von den Mark vorrätig.

Angloud.

Annsbruck, 23. Oft. Infolge heftigen ließ aber diese eheverletzende und sie schwer heute Abend von der K. Staatsanwaltschaft steck- Südwindes und neuerdings anhaltenden Regens tränkende öffentliche Bloßstellung nicht über sich brieflich wegen Unterschlagung — man spricht ift die Etsch mit ihren Seitenbachen und die Gi= ergehen und gab ihrem beforgten und liebens= von einer Summe von ca. 4500 M. — verfolgt; fack wieder bedeutend gestiegen. Bredazzo steht würdigen Chegespons eine empfindliche Revanche berselbe war Oberlieutenant der hiesigen freiwil- teilweise unter Wasser; viele Häuser sind gefährdet.

Beschichte aus bem ameritan. Bürgerfriege.

Fortsetzung.

Eine Kompanie unionistischer Infanterie marschirte vom Waldessaume her. Die Truppen waren ein Teil der schwachen Grenzwachen. Sie hatten das Feuer bemerkt und waren zu Silfe herbeigeeilt. Bu

Der Anblick, der sich bot, war furchtbar. lag. In Hubers verbrenntem Hause fand man die halbverkohlten Ueberreste des alten ehrwürdigen viehischer Leibenschaft.

Frei hielt Regele halb mit Gewalt von

die Trostlose zu entfernen. Man hatte ihr bas traurige Schicksal ihres Baters, ihrer Schwestern seine Papiere. Für die deutschen Offiziere waren nicht verhehlen können. Es blieb ihr Niemand keine Briefe, aber Zeitungen von St. Louis und auf Gottes weiter Erde, als ihr Bruder und Chicago angekommen. Kapitan Huber durchflog nacht Ehre und Leben gerettet.

schwach, die Räuber in den Wald zu verfolgen, ersie unter dem Schntze seiner Mutter und seines In einer Korrespondenz des Blattes aus Sud= mußten sie sich begnügen, die Brandstätten zu alteren Bruders zurück. Dann bestieg er das missouri hatte er von dem Raubeinfalle des Geburchsuchen und zu retten, was noch zu retten erste Dampsboot und steuerte den Mississischinab nerals Price in Missouri gelesen. Ein Paragraph nach Memphis, wo das zweite Missouri-Regiment | des Berichts lautete: "Der Mordbrenner Tuan-

Der Abschied war ihm und Regele sehr fern waren ebenfalls alle Bewohner ermordet Geständnis seiner Liebe vernommen und ihm sten Wiebersehen versprochen. — —

Ein Wagen fuhr an bem Spitale vor. Oberft um bas fürchterliche Ereignis zu schilbern." diesen Scenen zurud. Der baldige Abzug ber Mongelin blickte burch bas Fenster. "Die Post Truppen, welche auf ber Brandstätte nichts mehr ist angekommen. Ob sie uns wohl Briefe und in bas Zimmer.

Der Ueberfall und seine Mächung. | zu thun fanden, gab ihm den erwünschten Anlaß, | Zeitungen aus Missouri und Illinois bringt?" Der Postkondukteur trat ein und übergab

- ber Freund, welcher ihr in bieser Schreckens= einige Nummern der "Westlichen Post", einer beutschen Zeitung aus St. Louis. Plöglich ent-Sie folgte ihm nach St. Louis. Dort ließ farbte er sich. Das Blatt entfiel seiner Hand. trell hat mit seiner Bande fürchterlich gehaust. Am Currents und am Blackslusse hat er alle schwer geworden. Sie hatte bittere Thränen ge- Niederlassungen der Nicht-Slavenhalter geplündert Mannes, unweit davon die versengten und ver= weint und sich kaum durch das Bersprechen seiner und niedergebrannt, die Männer erschossen, die stümmelten Leichname seiner Lisbeth und ber balbigen Rücklunft im Geleite ihres Bruders Frauen geschändet und mit den Kindern in den jungen Sohnsfran Fanny. In den Nachbarhau= tröften lassen wollen. Errötend hatte sie das brennenden Häusern umkommen lassen. Die deutsche Kolonie, bekannt als Huberstown, hat und die weiblichen Körper trugen die Spuren unter Thränen lächelnd eine Antwort beim näch- auch, mit vielen anderen, dieses traurige Schickfal erfahren. Kein Bewohner ift übrig geblieben,

> In biesem Augenblick trat Feldwebel Frei (Forth. folgt.)

Der Abbrud anferer C. giralartitel in : ur mit Quellerangabe genatet. Medigiert gebrudt und verlegt von 3. Monier. C. 28. Mager,iche Buchbruderel Echo indo

#### Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. I. Register für Einzelfirmen.

Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt: Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsre- gister geführt wird.	<b>Tag</b> ber Sintragung.	Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	Inhaber der Firma.	Prokuristen; Bemerkungen.
R. Amtsgericht Schorndorf.	22. Oftober 1889.	IFr. Rieß, Hauptniederlassung in Schorndorf.	Infolge Todes des seither= igen Inhabers Johann Fried= rich Kieß, Seisensieders und Spezereihändlers in Schorn= dorf ist die Firma auf dessen Witwe, Barbara Kieß, geb. Buck in Schorndorf, über= gegangen.	
<b>17</b> .	**	Friedrich Schöbel, Hauptniederlassung in Schorndorf.	Rosine Schöbel Witwe in Schorndorf, landwirtschaftliche Maschinenwerkstätte.	
et	<b>99</b>	G. Daimler, Hauptniederlassung in Schorndorf.	Sottlieb Daimler in Schorn- dorf, Weinhandlung. 3. B. An	Gelöscht wegen Todes des Inhabers. utsrichter <b>Ehrlenspiel.</b>

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung einer Gerbereianlage.

Gerbereibesitzer G. Schmib in Schorndorf beabsichtigt auf Parz. Nr. 329/330 am Bizinalweg nach Weiler neben seinem Fabrikgebäude wird in der Rose in Buchenbronn verkauft. Nr. 447 einen Keller zu gewerblichen Zwecken anzulegen und hat um Begenlohe, Thomashardt und Büchenbronn verkauft. Genehmigung hiezu nachgesucht.

Etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzubringen; später erhobene Einsprachen können in dem Verfahren keine Berücksichtigung mehr finden. Während der bezeichneten Frist kann von Planen und Beschreibungen auf der Oberamtstanzlei Einsicht genommen werden.

Schorndorf, den 24. Oftober 1889. A. Oberamt. Amtm. Krack.

Revier Schorndorf.

Montag den 28. Ottober, vorm. 1/.12 Uhr, beim Barenhof Laub von den Wegen in der hut Walkersbach und vom Distrikt Hohberg.

Dienstag den 29. Ottober, nachm. 2 Uhr, beim Kazenbronnhäusle Laub von den Wegen der Hut Oberurbach und Reisiglose aus Krähenberg, Neugreut und Rappenklinge.

Revier Plochingen.

Am Dienstag den 29. Oktober, nachm. 1 Uhr. wird in der Rose in Büchenbronn das Laub auf den Wegen der Huten Hegenlohe, Thomashardt und Büchenbronn verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr bei den Wohnungen

der betr. Forstwächter. Revier Vlodingen. Laub-Verkauf.

Am Montag den 28. Ottober, nachm. 1/.2 Uhr, wird in der Krone in Reichenbach das Laub auf den Wegen der Huten

Plochingen und Baltmannsweiler verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr am weißen Stein und um 111/, Uhr im Gschläg auf ber Strafe.

6 morn borf.

Um Donnerstag Den 30. Oktober werden im Spitalwald lassen wird. Sünchen verkauft:

Stammholz: 11 Eichen mit 9 Fm., 8 fleine Eichlen mit 0,82 Fm., 5 Nabelholzstämmchen mit 1,04 Fm., Reisstangen 500 Stück 5—7 m. lang, 800 St. Rebpfähle und Bohnenstecken, Beugholz: 2 Km. eichene Scheiter, 27 Km. eich. Brügel worunter 12 Km. Schälprügel, 12 Km. gemischte Prügel, 20 Km. Nabelholz-Prügel, 24 Lose unausbereitetes Reis, worunter auch Rebpfähle und Bohnenstecken und 1 Streulos.

Zusammenkunft zum Vorzeigen früh 8 Uhr unten am Wolfsgarten, zum Verkauf um 10 Uhr bei Wirt Karl Weißert in Hauberhronn.

Revier Plodingen.

Um Dienstag ben 29. Oltober, nachm. 1 Uhr, wird in der Rose in Büchenbronn das birkene Besenreis aus den Huten

Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr bei ben Wohnungen der Forstwächter.

Revier Plochingen. enreis-Verkauf.

Montag den 28. Oktober, nachm. 11/2 Uhr, wird in der Krone in Reichenbach das birkene Besenreis aus der Hut Baltmannsweiler verkauft.

Zusammenkunft zum Vorzeigen um 111/, Uhr im Gschläg.

Haus-Berkauf.

Friedrich Jung, Fabrikant von hier, bringt sein 3stockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Hofraum in ber neuen Straße, angekauft um 10 600 M., am Montag den 28. Oktober 1889,

nadmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathaus im letten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingelaben werden. Den 23. Oftober 1889.

Natsschreiberei. Friz.

Shornborf. Immanuel Gottlob Conabel, Weingartner in Winterbach, bringt am nächsten

Montag den 28. Oktober 1889, nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathaus im erstmaligen Aufstreich zum Verkauf:

A. Nr. 915. 32 a 13 qm Wiesen, P. Nr. 916/2. 5 a 27 qm Acker,

37 a 40 qm am Schlichter Weg neben Friedrich Walch, Metger, und Johannes

Den 24. Oktober 1889.

Matdidreiberei.

Den Pächtern der städt. Plätze, auf welchen das neue Schulhaus in der Archivstraße erbaut werden soll, zur Nachricht, daß **unsehlbar** bis 1. Rovember 1889 die Plätze vollständig geräumt sein müssen, anbernfalls man bies auf ihre Rosten seitens der Stadtpflege ausführen

Balmer.

Schornborf, 25. Oktober 1889.

Stodtpflege.

Schorndorf.

Nächsten Dienstag ben 29. Dit., morgens 9 Uhr, wird ber Holzhauerlohn-Accord auf dem Rathaus abgeschlossen. Stadtförfter Filder.

haubersbronn. korbmeiden

kommen am nächsten Moutog vors mittags 11 Uhr auf hief. Rathaus zum Berkauf.

Schultheiß Rolb.

Farren

Beiler. Montag den 28. dd. Mts., verkauft die Ge=

meindepflegeeinzum schlachten tauglichen

Den 23. Oftober 1889. Soultheifenamt. Schnabel.

Samo...
Uhr Versamm...
im Waldhornkeller.

Kinder-Kapuzen und Hößer

werden, um damit zu räumen, bil-

lig abgegeben. Heinr. Maier.

Woll-&Banmwollfanell=

in großer Auswahl fehr billig bei A. F. Widmann.

Neue gutkochende Viktoria=Erbsen, Heller-Linsen und Perl-Bohnen in schöner Ware,

türkische Zwetschaen, Aepfel-und Birnschnike empfiehlt billiast Chr. Bauer.

Reinen

Träubleswein

(rein schwarz) zum Weinfärben, bietet Liter ab zu bligften Preisen an. Kalob Anand.

Der Unler-Pain=Expeller ist und bleibt bas beste Mittel gegen Gicht, Rheuma-tismus, Glieberreifen, Suftweh, Nervenschmerzen, Seiten-stechen und bei Erfältungen. Der beste Beweis hierfür ist die Thatsache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Bersuche machten, wieder auf ben altbewährten Pain-Expeller zurück. greifen. Er ift ficher in ber Wirfung und billig im Preis (50 Pfg. unb 1 Mt. die Flasche!). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen; nur echt mit "Anker"! Borrätig in den meisten Apotheten. - Saupt Depot : Marien - Upothete, Nürnberg.

Bu haben in ber Palmischen, sowie in ber Gaupp'schen Apotheke.

. "I'm lieu sa

Winterbach.

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen der Witwe des Johann Georg Zehnder, Weingärtners und Wirts in Winterbach, kommt die borhandene Liegenschaft

am Montag den 18. Aovember ds. 3s., vormittags 9 Mhr.

auf dem Rathause daselbst zum zweitens und lettenmal im öffent lichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

ein zweistockiges Wohnhaus mit gewölbtem Reller Scheuer und einem dreiftodigen Wohnhaus anbau mit Stall auf bem hunbsgraben an der Straße, mitten im Ort, in der Nähe des Bahnhofs. Brandvers.-Anschlag 9 400 M.

89 a 13 qm Mecker, Baumguter und Weinberg, gemeinderätl. Anschlag zusammen

Angebot zusammen 6 000 M.

Als Zwangsverwalter ist Gemeinderat Mergenthaler bestimmt. Kaufsliebhaber sind zu dem Verkauf eingeladen. Schorndorf, den 22. Oftober 1889.

Namens der Vollstreckungsbehörde Winterbach Hilfsbeamter:

Amtsnotar **Meher.** 

**Montag den 28. d. Mits.** werden die Weiden an den Rems= ufern 2c. gegen Barzahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr bei der Warnungstafel. Schorndorf, 22. Oktober 1889.

Stadtpflege. Findh.

aus dem Feuersee wird am nächsten Freitag den 1. Rovember er., vorm. 8 Uhr, auf dem Plate veraccordiert.

Schorndorf, 25. Oftober 1889. Stadtpflege. Finch.

Nachdem die Düngemittel alle eingetroffen sind, sind dieselben **innerhalb 8 Zagen** bei Carl Friedrich Maier a. Th. gegen Bar-

zahlung abzuholen. Bu bezahlen ist für den Zentner: Käkaldünger

Wiesenguano 5. 20. Thomasmehl 1. 90. Rainit 1. 80. oder für das Faß Guano 13. 40. 10. 40. " ben Sack Thomasmehl (1.1/. ztr.) 2. 85. Rainit

Den 24. Oftober 1889.

Sefretär Rolb. N.B. Für Fässer, welche zurückgegeben werden, werden von Herrn Maier 65 & pro Stück vergütet.

Brumata-Leim

den tit. Herren Weinkäusern von 10 zur Herstellung von Kaumgürteln gegen den zu haben (letzter Brand Kalf) bei Frosspanner

empfiehlt

Gaupp'sche Apotheke.

Goschäfts-Empfehlung.

Hiemit beehre mich anzuzeigen, daß ich neben meiner seitherigen Fabrikation in Posamentier-Artikeln nunmehr auch eine mechanische Strickerei

errichtet habe. Ich empfehle mich daher in Anfertigung von Damen-& Herren-Jamen & -Westen, Kinder-Kittel, Firmmpslängen, Pocken & fertigen Strümpsen, Unterhosen für Damen und Herren, Unterröcke, Leibchen, Leibbinden, Kniewärmer n. f. w. Much wird bas Unftriden von alteren Strumpfen angenommen. Ebenfalls halte ich auch ein Lager von ben besten

Woll- und Baumwoll-Strikgarnen. Indem ich punktliche, reelle & billige Bedienung zusichere, zeichne achtungsvoll

G. C. Schumacher, Schorndorf, Wellerstrasse.

Erlanger Bier t wieder eingetroffen bei Chr. Moser z. Melaca



Manter z. Anker.

Ich empfehle mein helles und dunkles

Wöhlinger Wier, ebenso schenke ich neuen Wein.

per 1/2 Liter zu 25 %. G. H. Spring.

zum "weißen Lamm."

Zwei neue, bauerhaft gemachte Röste

hat ausnahmsweise billig zu ver= kaufen und werden auch einzeln ab=

Neue Sopha, sowie auch gepolsterte Sesset hat stets vorrätig

J. Merz, Sattler. Einen älteren Sopha hat im Auftrag zu verkaufen

Obiger. haubersbronn.

Neuen&alten Wein

ausgezeichnetem Bier, hat von heute an im Aus= Eugen Rapp.

Grunbach. Acuen Wein hat im Ausschank pr. '/, Lit.
25 Pfennig.

Fifder Bäder. Prachtvolle Neuheiten in Cravatten

frisch eingetroffen. Sbenso sehr hübsche Monogramme à 15 Pfg. Heinrich Maier.

Steinenberg. Nächsten **Mittwoch** ist in hiesiger

Ziegelei frischgebrannter Ziegler Erzinger.

Winterbach.

Ribenmihlen mit eisernem Gestell hat billig zu Schmied Hant. verkaufen

Spielkarten, Frankfurter und Stralsunder Fabritat, in ordinaren und feinen Gorten empfiehlt.

Enguer, Schreibmaterialienhandl. LilienmilchSeife von Carl John & Co., Berlin N

und Cöln a. Rh. ift vermöge ihres hohen Gehaltes an Fris-Wurzel-Extraft die einzige Seife, welche zur Pflege und Erhal-tung eines schönen Teints unerläßlich ist; à Stud 50 of zu haben in ber

Palm'schen Apotheke.

Behufs Bezahlung der Corporationssteuer aus

### Capital-, Renten-, Dienst- und Berufo-Einkommen,

pro 1. April 1889/90, findet in der Wohnung des Unterzeichneten am nächsten wird die Konditorei-Sinrichtung, und zwar: 2 Labentische, Auslagekästen, Warenkä

Diejenigen Schuldner, welche bis dahin nicht bezahlt haben ober an diesem Einzugstage nicht bezahlen, sind gewärtig, daß alsbald nach Ablauf des gegebenen Termines Ginleitung der Zwangsvollstreckung gegen sie beantragt wird.

Den 23. Oktober 1889.

Stadtpflege. Findh.

### Steinenberg. Liegenschafts-Verkauf.

Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen

Christian Gisemann, Bauers in Steinbruck, kommt die nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 28. Oktober d. 3. nadmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathause im II. Termin. bei dessen Ergebnis es fein Bewenden behält, im öffentl. Aufstreich zum Berkauf:

The second secon			•		
Parzelle 	a qm	Substituti. Lage.	An: schlag. Wart	An: fauf zu Warf	Nach: gebot zu Mark
Seb. 11.  " 11c.  432 121	11 45 31 08 25 3 98	'/4 an einem zweistockigen Wohnhaus mit Hofraum eine neue Wagenhütte Backofen Gemüsegarten vor dem Haus Gras= u. Baumgarten im oberen	1,050	0	0
123/4 123/5 12 u. 13 227 u. 228 146 u. 148 152 334 64/1 u. 2 132/5 u. 6 189	1 34 1 17 2 08 5 48 14 91 33 45 68 75 45 85 15 57 24 20	Garten besgl. neben dem Haus desgl. neben der Scheuer Baumwiese und Land in den Behengärten Länder in der Gänsweide Acker in den Fuhrtäckern Acker in den Steinäckern Acker in der Köllhalde	180 60 50 120 140 350 500 550 1,000 350 400	0 0 0 0 200 0 0 0 0 200	0 0 0 0 210 0 0 0 225

Berwalter ist Anwalt Koppenhöfer und die Verkaufskom= mission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat Widmaier Den 3. Oktober 1889,

Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde. Vorstand: Schomia.

#### K. Hofkameralamt Baiblingen. Weinmost-Verkanf.

Am **Montag den 28. Oktober, miltags 12 Uhr**, werden auf der Hoffameralamtskanzlei in **Waiblingen** in Partien von ver= schiedener Größe verkauft:

aus dem Rönigl. Weinberg zu Stetten:

ca. 6 hl Rotwein, 12 " Riesling.

3 " Traminer.

" Weißwein Meinheppach: ca. 24 hl Rotwein, " 15 " Riegling,

.. 3 .. Weißburgunder. " 16 " Weißwein,

Menstadt: ca. 6 hl Rotwein. " 18 " Riesling,

" 12 " Weißwein. sowie eine größere Partie Nachlese aus allen brei Wein-

bergen.

K. Hoffameralamt.

Einen noch neuen

Regulier-Ofen in un hat wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. sich Graveur Louis Salm.

Stuttgarter Fournirhandlung

Jeben Tag wird Werg gerieben Ede Olga= u. Uhlanbstr. J. Eppinger. bei

Im Kleidernähen

in und außer bem Hause empfiehlt eröffnen werbe. Luise Böhmerle

Müller Teufel.

Winnenden.

## Verkauf einer Konditorei-Einrichtung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Frau Gesterlin, Konditors Witwe hier,

2 Ladentische, Auslagekästen, Warenkästen, Fachgestelle, 1 Salz-ständer, mehrere Delbehälter, 1 Apparat zur Champagnerfabrikation, 1 Eismaschine, mehrere Tisch= und sonstige Waagen, Springerles= und Lebkuchenformen und sonstige viele Formen, Glasaufsätze und Glasglocken, Bonbonsgläser, viele Büchsen, Schüsseln, Torten= platten, Backbleche, Ausstecher, Mödele, Kapseln, Kessel, Ständer zc. am nächsten

Montag den 28. d. Mts.,

von morgens 8 Uhr an, im Desterlinschen Geschäftslokal im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 23. Oktober 1889.

A. Amtenotariat. Ass. Stroh.

## Apotheke

empsiehlt:

Arabische Gummikugeln, Emser Pasten und Pastillen, Malzertract-Bonbons, Sodener Pastillen, Spikwegerich-Bonbons, Stollwerk'sche Brustbonbons.

## Pianino's,

vorzügliche, neuester Konstruktion, sowie Ivansikalien jeder Art, Saitem für Zithern, Violinen und Guitarren in bester Qualität empfiehlt

#### rr. Bacher. Instrumentenmacher.

Reparaturen & Stimmungen prompt und billigst.

### 

Schorndorf.

# Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von

#### Herrenkleidern nach Wass.

Modernster Schnitt. Garantie für gutes Passen. Reichhaltige Musterkarten von G. H. Keller's Söhne in Stuttgart stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

J. Krapf, Herrenkleider-Geschäft.

000000000000000000000

Schornborf.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich, die ergebenste Anzeige, daß ich von **Montag den 28. d. Uts.** an

### Laden für Spezereimaren

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werte Kundschaft mit wohnhaft bei Herrn Deffinger. nur guter Ware bei billigem Preise zu bedienen und empfehle meine Handlung zu gefl. Zuspruch.

> Achtungsvoll Chr. Rommel. Höllgasso.

Der Abbrud unserer Orginalastitel ift nur mit Quellenangabe gestattet. Bebigiert gebruckt und verlegt von 3. Rösler. C. W. Mayer,iche Buchbruderei Schornborf.



Dienstag den 29. Oktober 1889.

Insertionspreis:
die vierspaltige Zeise oder deren Naum 10 Pfg. Auflage 1800. Wöchentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Amtlides.

Oberamt Schorndorf. An vie Ortovorsteher. Dicselben er= halten hiemit unter Bezugnahme auf die §g. Preise von 25—100 Mark, im Gesamtbetrag von und 21 der Ministerialverfügung vom 1. | 500 Mark ausgesett. Dezember 1883, betr. die Bollziehung des Krankenversicherungsgesetzes, den Auftrag, die Gemeinde= rate zu einer Aeußerung darüber zu veranlaffen, ob die Lohnverhältnisse in den einzelnen Gemeinden es notwendig erscheinen lassen, an der Marz k. Is. an die Zentralstelle für die Land= für das Jahr 1889 erfolgten Festsetzung des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagelohns der Mitglieder der Bezirkstranken= stung als Bewerber auftreten. taffe für das Jahr 1890 eine Aenderung eintreten zu laffen, und biefe gemeinderätlichen Aeußerungen binnen Lagen hieher voraulegen. Schorndorf, den 26. Ottober 1889.

M. Dorome. Stinzelbach.

Oberamt Schorndorf.

bei der früheren Krankheitskostenversicherungs= Anstalt für Dienstboten und Lehrlinge, Berficherten, (mit rotem Umschlag) sofort hieher einzusenden, bezw. Fehlanzeige vorzulegen. Schorndorf, den 26. Oktober 1889.

A. Dberant. Ringelbach.

Bekanntmachung der Zentralstelle sür die Landwirtschaft, betreffend die Andfetung von Preisen für Leistungen im besitt. Fischereiwesen für das Zahr 1890.

auf diesem Gebiete, insbesondere für Aufstellung zu laffen. und Anwendung geeigneter kleiner Fischbrutappa= rate, für Errichtung zwedmäßiger Fischbrutan-

stalten, für zwedentsprechende Einrichtung und rationellen Betrieb der Teichfischerei (in Setz- und Streckteichen), für Bereinigung kleiner Fischwasserbezirke zu einem rationellen Gesamtbetrieb 2c.

Die Preisbewerbungen, welche eine Darle= gung der Leistung, beziehungsweise eine nähere, unter Umständen mit Zeichnungen belegte Beschrei- 25 Ifd. wog. bung der Anlage enthalten müssen, sind bis 1 wirtschaft in Stuttgart einzusenden.

Diejenigen Fischzüchter, welche in den Jahren Tage=Arbeiter und an der nach Rlaffen erfolg= von 1884 ab Preise erhalten haben, können für ten Festsetzung des durch schnittlichen das Jahr 1890 nicht wieder für die gleiche Lei-

Stuttgart, den 21. Oktober 1889.

Bekanntmachung der A. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betressend die Beschaffung von Forelleneiern und von Aalbrut sür inländische Fischäuchter. Die Bentralstelle wird auch in diesem Sahre

Die Ortsworfteher werden zur Ber- wieder angebrütete Forelleneier (Bachforelle) von meibung von Verwechslungen aufgefordert, die größeren Brutanstalten beziehen und an inländische noch in ihrer Verwahrung befindlichen, nicht Fischzüchter gegen Ersatz der Selbstkoften, unter mehr verwendbaren Zahlungsbüchlein für die Umständen auch zu ermäßigtem Preis, direkt ver- Herr Oberbürgermeister! Ich glaube, meinem senden laffen.

Unter benselben Bedingungen wird sie die Vermittlung von Aalbrut übernehmen.

Gesuche mit Angabe der gewünschten Duantität sind längstens bis 1. Dezember b. 38. an das "Sekretariat der Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart" zu richten.

noch anzugeben, welchen Brutapparat der Besteller

Sollte es der Zentralstelle nicht gelingen. Bur Förderung der künstlichen Fischzucht und bie ganze bestellte Gesamtquantität beschaffen zu eines rationellen Betriebs der Fischerei werden ! können, so behält sie sich vor, eine verhältnismä-

Stuttgart, den 21. Oktober 1889.

#### Tagesbegebenbeiten. Ans dem Geziek.

Steinenberg, 27. Oft. Als Beweis für das außerordentliche Gedeihen der Futterpflanzen insbesondere Angersen und Rürbsen im heurigen Jahrgange, dürfte die Thatsache angeführt werden, daß hier ein Exemplar einer Futterrübe

Um so ungunftiger aber sind die Erträg= nisse der Ernte für die menschlichen Bedürfnisse heuer ausgefallen, worüber man allerdings über= all die aleiche Klage hört.

Mürttemberg.

- Von Professor Donndorf ist unter Mitarbeit seines Sohnes ein großes Bruftbild des Reformators Johannes Brenz auf Grund alter Bildnisse modelliert und der neuen evan= gelischen Kirche in Weilderstadt, dem Geburts= orte des Reformators, gewidmet worden. Ein Freund der Kirche hat das Werk durch Pelargus in Erz gießen laffen. Dasfelbe ift augenblicklich im Kunftverein ausgestellt.

Ludwigsburg, 24. Oft. Die "Ludw. 3tg." veröffentlicht folgendes Handschreiben

Seiner Königl. Hoheit :

Marienwahl, 23. Oftober 1889. Lieber Danke gegen Gott, der mein geliebtes Rind. wie mich selbst aus brohender Gefahr gnädig errettet und uns so sichtbar Seinen Schuk aewährte, feinen besseren Ausdruck verleihen zu fönnen, als daß ich der Armen und Notleidenden gedenke. Daher bitte ich Sie, die beiliegende Summe nach eigenem Ermessen unter ben arm= In den Gesuchen um Forelleneier ist auch sten Kamilien der Stadt zur Verteilung zu bringen. Damit möchte ich auch noch gang besonders bekunden, wie ich neben dem Danke gegen Gott in Dankbarkeit der Stadt anhänge die mir zur Heimat geworden und in der ich so viele Beweise rührender und herzerfreuender als Anerkennung für hervorragendere Leistungen | Bige Ermäßigung der Einzelbestellungen eintreten Anhänglichkeit und Liebe in allen Geschicken meines Lebens und so auch jüngst wieder er= fahren durfte. Gewiß fühle ich mich mit ihr nur um so enger und wärmer verbunden durch

Ueberfall und seine Rächung. | vergolten haben, was sie an meiner Familie und Geschichte aus bem ameritan. Bürgerfriege.

Fortsetzung. Der Hauptmaun flog auf ihn zu. "Ist es

wahr? Sino sie alle — alle —." "Alle bis auf ihre Schwester Regula."

"Wie, meine Frau, mein Bater, meine Schwester Lisbeth?"

"Sie sind nicht mehr."

"Alle gemordet — nein schlimmer als ge- flach in weiter Prairie aus. morbet von diesem Quantrell! Und bas Scheufal lebt noch! Es atmet noch Gottes freie, reine Luft!" Er riß seinen Degen von der Wand und schwur, Rache an dem Elenden und seiner Bande zu nehmen.

an Quantrell und seiner Bande blutig wieder Junehmen hoffte.

unseren Landsleuten verbrochen!"

an den Degen des Hauptmanns schlagend. "So folge mir, Bruder, in Kampf und Tob!" -

Auf den Anhöhen des nördlichen Ufern des lofigkeit. Flusses Marie des Cygnes (Schwanenmarie) erhebt sich ein dichter Wald von Ahorn= und Gich= bäumen. Das südliche Ufer dehnt sich bagegen

Auf dieser weiten ebenen Fläche lag die behnung ausgebreitet. Seine regulären Truppen | vielen Krümmungen durch das Thal hinabwand; bestanden zwar nur aus etwa 15,000 Mann. Allein auf zahllosen Reihen von Wägen waren

Die Armee hielt ihre Mittagsraft. Alles schwelgte in dem geraubten Ueberflusse. Nur "Ich schwöre!" — rief dieser, seinen Sabel wenige Wachen waren dem Ufer entlang aufgestellt. Das bisherige Glück hatte sie in stolze

Sicherheit gewiegt. Sie vermuteten keinen Feind in der Rähe und überließen sich völliger Sorg-Unter den Ahornbäumen des nördlichen

Ufers erschienen zwei Reiter. Sie ftiegen behutfam ab, banden ihre staubbedeckten, schweißtriefen= den Pferde an zwei Aeste und näherten sich vorsichtig dem Rande des Waldes. Vor ihnen lag südliche Armee unter Price in unabsehbare Auß- der schmale, ziemlich seichte Fluß, der sich in über demselben die feindliche Armee.

Der eine der beiden Reiter trug die Uniform "Und Du, wackerer Landsmann, der treu im bie Borrate verpackt, welche er auf seinem Raub- eines Kapitans, der andere diejenige eines Lieu-Rugelregen zu mir gestanden," wandte er sich an zuge durch Missouri geplündert hatte. Außer dem tenants der nordstaatlichen Truppen. Gin zu= Frei, "sei jest auch mein treuer Kamerad! Sind unermeßlichen Train befanden sich in seinem Nach- friedenes Lächeln überslog die blassen Gesichtswir nicht Kinder eines Landes? Hilf mir den zuge mehrere tausend unbewaffnete Conscribirte, züge des Ersteren. "Wir haben die Räuber, Tod meiner Lieben rächen an den Scheusalen, welche freiwillig oder gezwungen mitmarschirten Frei; wir haben sie, so wahr Gott lebt. Wenn die noch Gottes Erde verpesten. Schwöre mit und mit den ersten Gewehren ausgerüstet werden nur auch das Scheusal Quantrell bei ihnen ist. mir, nicht zu ruhen und mir beizustehen, bis wir follten, die man ben "verdammten Pankees" ab- Dann foll er uns heute mit seiner Bande nicht entrinnen!"